

Hinweise zur Dateiablage

- Dateien können Sie vorübergehend in meinem *Public*-Verzeichnis auf dem Server ablegen.
- Verwenden Sie das Unterverzeichnis *Upload* – da haben Sie Schreibrechte.
- Vergeben Sie aussagekräftige Dateinamen, z. B.
tante-emma-aufgabe-anna.mueller.ppt
- Bitte löschen/ändern Sie keine „fremden“ Dateien.

Betriebliche Informationssysteme

Beispiele für BIs sind:

- **Warenwirtschaftssysteme**
Abbildung der Warenströme im Geschäftsprozess eines Unternehmens
- **CRM-Systeme**
Customer Relationship Management = Kundenbeziehungsmanagement
- **ERP-Systeme**
Enterprise Resource Planning = Unternehmens-Ressourcen-Planung



Überbleibsel von letzter Stunde

(... Vorgehensweise)

- Gliedern Sie die Präsentation wie folgt:
 - für jedes der zwei Teilthemen eine Folie
 - jeweils: ohne / mit Computer
 - eine Folie für Zusammenhänge der Themen
- Präsentieren Sie die Ergebnisse Ihrer Nachbargruppe:
 - insgesamt max. 10 Minuten
 - Jede Gruppe wählt einen Vortragenden aus
 - Gruppe, die Themen 1, 2 bearbeitet hat, fängt an
 - nach ca. 5 Minuten Wechsel zur anderen Gruppe

Betriebliche Informationssysteme

Ein konkretes Beispiel: Lektüre

- Bericht eines Wirtschaftsinformatikers:
 - Einführung eines Warenwirtschaftssystems
 - Lebensmittel-Filialbetrieb(Hansen/Neumann, „Wirtschaftsinformatik 1“, 9. Auflage 2005, S. 102-105)
- Zeit: 10 Min.



Probleme und Lösungen

Datensammlung auf dem Whiteboard:

- Nennen Sie zunächst einige der beschriebenen Probleme
- Welche Lösungen bietet das neue EDV-System dafür?
- Welche neuen Probleme hat das System (zunächst) verursacht?

IWS – und der Informatiker?

Was hat jetzt der/die Informatiker/in mit einem solchen System zu tun? Er / sie ...

- entwirft / programmiert es
- bestellt / kauft es
- installiert es und schult die Anwender
- betreut eine lokale Installation des Systems



Integriertes Warenwirtschaftssystem

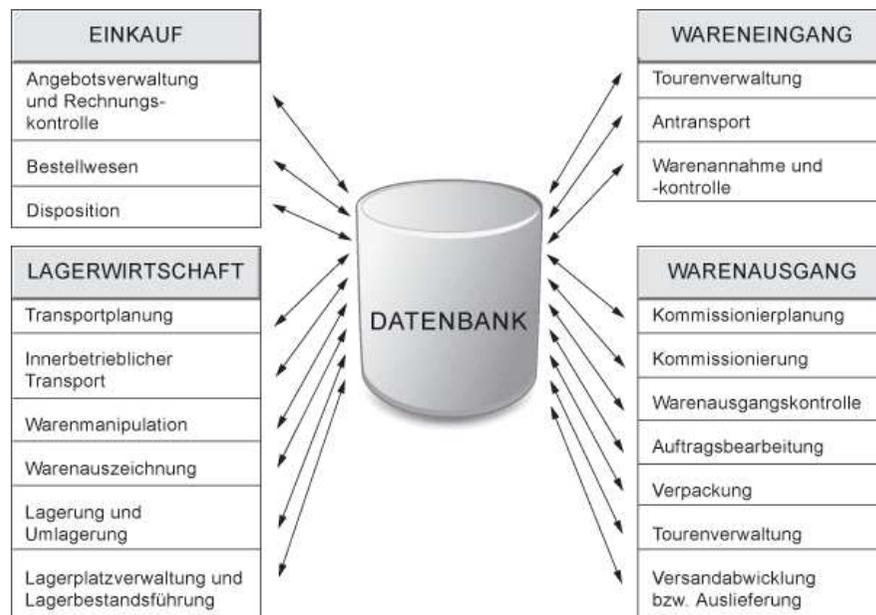


Bild: Hansen/Neumann, Abb. 1.1, 3/5, S. 17

Zitate zur Ingenieur-Informatik (1/2)

„Im Bereich der Ingenieurinformatik, ehemals technischen Informatik, beschäftigen sich Ingenieure mit der Hardware- und Software-Entwicklung für Rechner und Rechnersysteme. Die Grenze zur Informatik ist dabei fließend, wobei der Unterschied in der Verdeutlichung des Begriffes *Ingenieur* liegt, was den besonderen Stellenwert ausdrückt.

Schwerpunkte der Ingenieurinformatik bilden die sog. Prozessinformatik, der Aufbau und Betrieb von weltweiten Datennetzen, die Einführung elektronischer Buchungssysteme wie z. B. e-commerce, die Telekommunikationsinformatik und in zunehmenden Maße die Medieninformatik, worunter die digitale Aufzeichnung und Manipulation audiovisueller Informationen sowie die Erzeugung *virtueller Wirklichkeiten* verstanden wird.“

Quelle: FH Aachen,
http://www.fh-aachen.de/fileadmin/groups/studienberatung/Diplom/PDF_info_fb5.pdf



Zitate zur Ingenieur-Informatik (2/2)

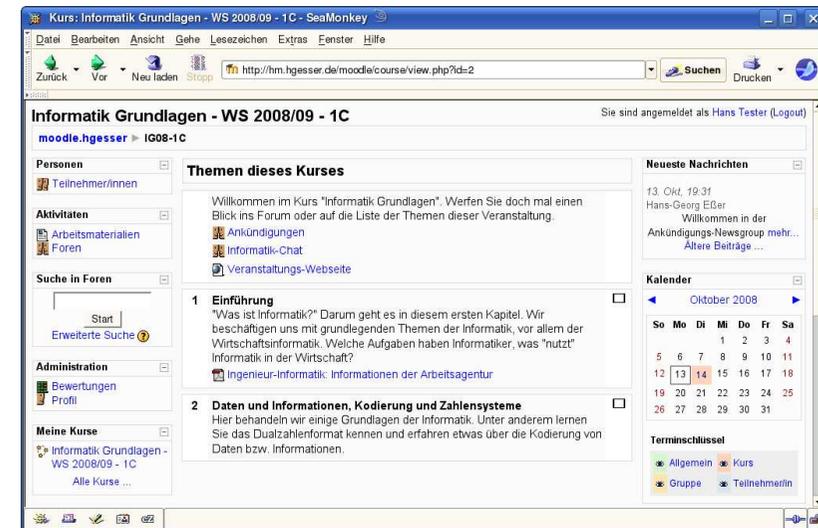
„Arbeitsschwerpunkte des Bereichs Ingenieur-Informatik sind die Gestaltung von Software-Engineering-Prozessen sowie [...]. Dabei greift der Bereich auf systemische Methoden und Vorgehensweisen zurück, die in zahlreichen Industrie- und Forschungsprojekten erarbeitet und angewandt wurden.“

Beispiel: Software-Engineering zu Verkehrsinformationssystemen

„In allen Bereichen von Verkehrssystemen (Straße, Schiene, Luft) sind prozessbegleitende Informationssysteme von immer größer werdender Bedeutung. Das Software-Engineering solcher prozessbegleitender Informationssysteme bildet den Schwerpunkt der wissenschaftlichen Arbeiten und findet seinen Niederschlag in Projekten der Flugtouristik (Reservierungssysteme), der Steuerung von Straßenverkehrsströmen und der prozessbegleitenden Informationskette bei Sondereinsätzen (Rettungsdienste etc).“

Quelle: RWTH Aachen, <http://www.zlw-ima.rwth-aachen.de/mitarbeiter/bereiche/synfo.php>

Veranstaltungs-Moodle



Vertiefungen in der Ing.-Inform.

- Telekommunikations- und Messtechnik
- System- und Automatisierungstechnik
- Medizinische Informatik
- Maschinenbauinformatik
- Multimediale Informations- und Kommunikationssysteme
- Integrierte Hard- und Softwaresysteme
- Informatikkomponenten für Intelligente Systeme / Kognitive technische Systeme (Neuroinformatik)
- IT in der Produktentwicklung und Produktionstechnik
- Spezialisierung im Mechatronikbereich
- Softwaretechnik

Quelle: Wikipedia
(„Ingenieurinformatik“)



Moodle-Einführung

- **moodle** ist eine Online-Lernplattform
- Moodle = **M**odular **O**bject-**O**riented **D**ynamic **L**earning **E**nvironment
- Course Management System (CMS)
- Dozent und Studenten in einem Kurs
- Foren (z.B.: Ankündigungen, Fragen & Antworten, ...)
- Aufgaben (später)
- erst mal ein bisschen herumspielen:
 - Account-Daten abholen
 - anmelden und Profil bearbeiten

